

# Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Essen 1 H 7304 B  
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Essen. Erscheint 2 mal wöchentlich  
Postbezug Ausgabe A monatlich 4.-- DM einschl. Zustellgebühr

**Ausgabe A**

Druck und Verlag: Wetteramt Essen  
43 Essen, Eststraße 170 Telefon Essen 71 2021-24  
Fernschreiber 8579082 · Postscheckkonto Essen 71832

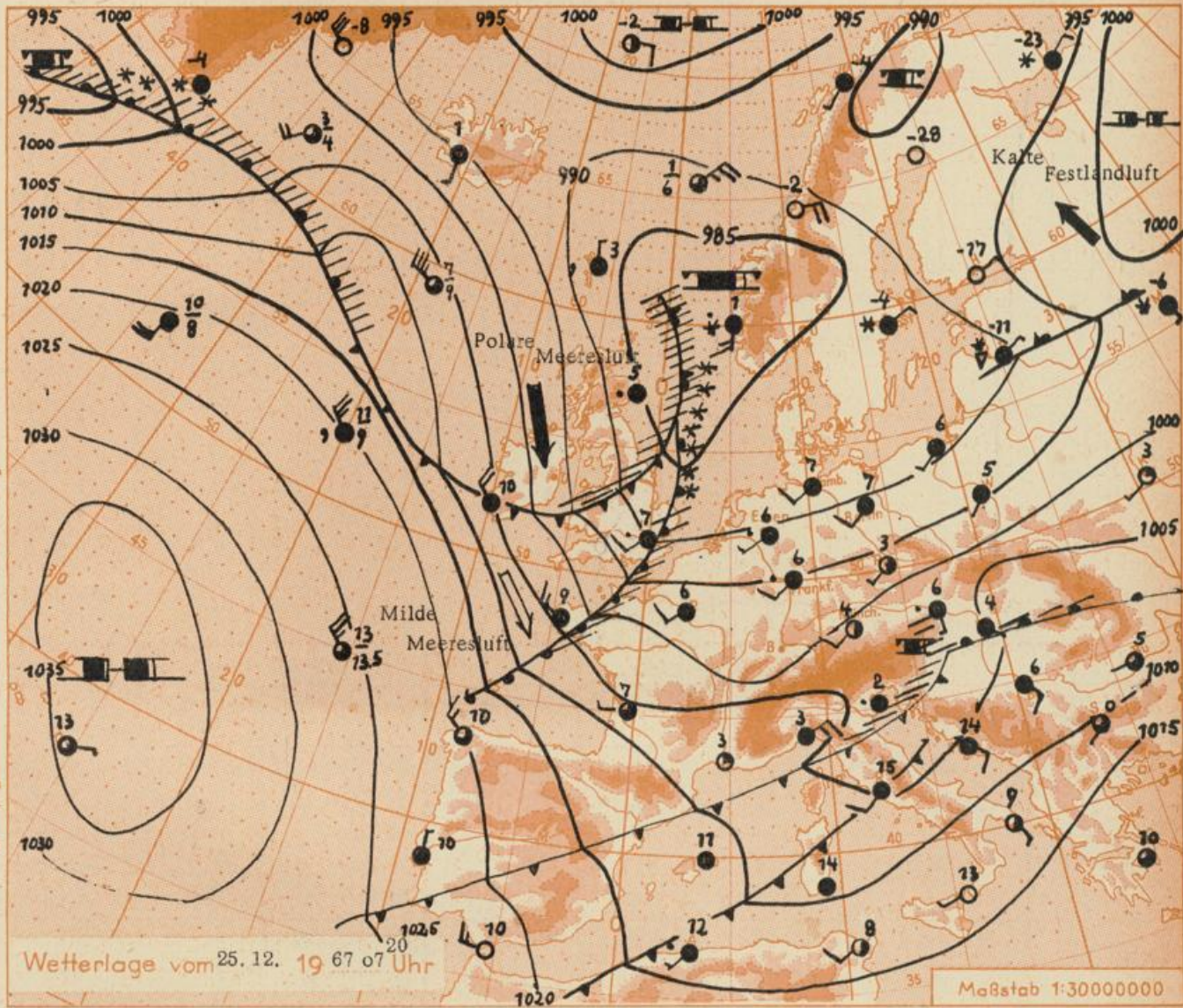
Jahrgang 19

25. Dezember 1967

Nummer 103

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkeig
  - bedeckt
  - Dunst
  - ≡ Nebel
  - Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - △ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**  
Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach um 1 1-5
  - 2,5 6-13
  - 5 14-22
  - 7,5 23-31
  - 10 32-40
  - 22,5 77-85
  - 25 86-94
  - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)**
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.  
1000 mb ≈ 750 mm



SA am 27. 12. 1967 08.37 Uhr  
MA am 27. 12. 1967 03.58 Uhr

SU am 27. 12. 1967 16.29 Uhr  
MU am 27. 12. 1967 13.13 Uhr

Das Tauwetter, das sich mit dem Winteranfang, 22. 12. 1967, auch auf Westdeutschland bis in die Gifellagen ausbreitete, hat zusammen mit bedeutenden Niederschlägen vielfach Hochwasser verursacht. So wurden im Bergland bei Temperaturen von über 7 Grad und Regenmengen über 20 mm innerhalb von 24 Stunden die Schneedecke, die zum Teil über 30 cm dick war, während der Feiertage abgeschmolzen. Zum Beispiel meldete aus dem Hochsauerland der Kahle Asten vom 22. 12. 1967 eine Gesamtniederschlagsmenge von über 90 mm. Gleichzeitig verringerte sich die Schneedecke von 40 auf 7 cm.